

SEPH, Söhnen des am 8. Febr. 1798 verst. Cammercommissionsraths, Dr. CHRIST. AUG. (S. den 9. B. des *gel. Teutschl.* S. 528) zu verwechseln. Sie sind angesehene Gerichtsdirectoren und zu Dresden 1765 und 1777 geb. und promovirten zu Leipzig 1786 und 1797. S. (*Eck's*) *Leipz. gel. Tageb.* 1786 S. 106 und 1797 S. 38. f.

D. CHR. GLIEB HEINDEL privatisirt ietzt auf seinem Gute Kleinkmelen, bey Grossenhayn. Als Dresdenschen Rechtsconsulenten schickte ihn sein Landesherr zwey Jahre lang an den Röm. Kais. Hof nach Wien. Er ist am 16. Dec. 1732 zu Reichenbach bey Königsbrück geb. und promovirte durch eine *Disp. de monte pietatis* 1762 zu Leipzig, wo er auch schon 1754 eine iurist. Abh. *de fortuna debitorum apud Romanos ante leges XII tabularum* geschrieben hatte. S. das *gel. Teutschl.* und *Otto's Oberlaus. Gel. Lex.* aus denen das *gel. Sachsen* zu ergänzen ist.

D. ANDR. AUG. HERING, seit dem 20. Jenner 1800 Advocat in Dresden und vorher Viceactuarius in Stolpen. Er ist zu Budissin am 23. Nov. 1764 geb. Seiner sowol, als auch seines Vaters, GLOB AUG. und eines andern, dessen auch das *gel. Teutschl.* gedenkt, Leben, enthält *Otto's Oberlaus. gel. Lex. D inaug. de causis citationis edictalis. Vit.* 1791. 4. 7½ pl.

CHRISTIAN FRDR. AUG. HERMANN, Finanzprocurator und Advocat, zu Fördergersdorf bey Dresden einem kammerherrn Grafens Kamillo Marcolini Exc. zum Besitz der gräfl. Ferrettischen Fideicommissgüter, bey der Rota Romana übergeben. (Dresden) 1788. gr. 8.